

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	9
I. Veränderung: Eine Frage der Einstellung	11
1.1. Erkenntnisse aus der Einstellungsforschung	20
1.1.1. Einstellungen: ein zentrales Thema der Sozialpsychologie.....	20
1.1.2. Definitionen von Einstellungen.....	22
1.1.3. Das Komponentenmodell	27
1.1.4. Funktionen der Einstellungen.....	39
1.2. Entstehung und Änderung von Einstellungen	43
1.2.1. Einstellungen werden gelernt.....	44
1.2.2. Einstellungen sind änderungsresistent.....	85
1.3. Einstellungsänderung und Verhalten	87
1.3.1. Überblick der Richtung: Einstellungen führen zur Verhaltensänderung	87
1.3.2. Verhaltensänderungen führen zur Einstellungsänderung	91
1.3.3. Auswertung	94
1.4. Zusammenfassung und Ausblick	95
II. Verhaltens-Einstellungsänderung: Eine Aufgabe für Kleingruppen	98
2.1. Einführung	98
2.2. Gruppen und Verhaltens-Einstellungsänderung.....	109
2.2.1. Konvergenzkraft in Richtung eines hypothetischen Zentrums	110
2.2.2. Beeinflussungsprozesse	112
2.2.3. Entartungserscheinungen von Gruppen.....	130
2.3. Modellvorstellung dieser Arbeit	144
2.3.1. Zielvorstellung	144
2.3.2. Verhaltens- und Einstellungsänderung durch dramatisches Spiel.....	148
2.3.3. Konzeptionelles Substrat	175
III. Einstellungs-Verhaltensänderung: Ein Ziel im kirchlichen Kontext	184
3.1. Systemischer und lebensweltlicher Hintergrund der Krise	187
3.1.1. Interaktions-, Gesellschafts- und Organisationssysteme.....	190
3.1.2. System und Lebenswelt	192
3.2. Die Sozialgestalten von Religion im Wandel	198
3.2.1. Einstellungsänderung in systemischer und lebensweltlicher Sicht im religiösen Kontext	198
3.2.2. Wege zu einer Gruppenkirche	203
3.3. Rekonstruktion einer gemeinsamen Lebenswelt.....	209
3.3.1. Einstellungsänderung auf der Struktur- und Funktionsebene	210
3.3.2. Einstellung- Verhaltensänderung als pädagogisches Ziel der Gemeindepraxis	220
3.3.3. Zwischenergebnis	224
3.4. Der Glaube als Strukturierungsprinzip von Einstellungen	229
3.4.1. Der Glaube als unbewusstes Strukturierungsprinzip von Einstellungen	231
3.4.2. Der Glaube als bewusstes Strukturierungsprinzip von Einstellungen.....	234
3.5. Abschlussbemerkungen und Ausblick	244
Literaturverzeichnis	251